

AGRONOM mit Sommerwicke

Mischung aus nematodenresistentem Ölrettich und Sommerwicke



Vorteile:

- TRV-reduzierender Ölrettich mit Sommerwicke
- Reduziert auch Rübennekrot
- Sichere Bodendeckung, Beschattung und Unkrautunterdrückung durch schnellste Anfangsentwicklung
- Für Standorte mit geringer Stickstoffverfügbarkeit geeignet, da durch die Sommerwicke auch ohne Düngung eine sichere Bodenbedeckung erreicht wird
- Geeignet für: GLÖZ 5, GLÖZ 6, GLÖZ 7

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	70 % Ölrettich AGRONOM
Samen-%	30 % Sommerwicke ARGON
mit Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend	

AGRONOM mit Sommerwicke

Mischung aus nematodenresistentem Ölrettich und Sommerwicke

Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Verminderung von TRV
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Gründüngung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	+
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	9
Erosionsschutz	8
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	8
Humusaufbau	8
Kälte- und Frostresistenz	5
Trockentoleranz	7

Anbau:

AGRONOM mit Sommerwicke

Mischung aus nematodenresistentem Ölrettich und Sommerwicke

Empfohlene Aussaatstärke	50 - 60 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Anfang August bis Anfang September
Düngung	SortenGreening® Mischungen Ölrettich mit Sommerwicke müssen nicht zusätzlich gedüngt werden. Leguminosenanteil laut DüV: 30 Samen-%, 67 Gewichts-% N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 45 - 90 kg/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung sichert hohe Feldaufgänge